

# Handlungsfeld-Workshop RES Saale-Holzland 2023-27

am 12. Juli 2022 in Eisenberg



Regionale Aktionsgruppe  
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark  
für die Region.**

# Ablauf

17:00 Uhr

**Begrüßung und Einführung**

17:30 Uhr

**Arbeit in den vier Handlungsfeldern**

*18:30 Uhr*

*Pause und Gruppenbild*

20:00 Uhr

**Kurzbericht aus den Arbeitskreisen**

20:30 Uhr

Ende



Regionale Aktionsgruppe  
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark  
für die Region.**

# Was ist LEADER?

**territorial – bottom up – integrierend – vernetzend – innovativ**

- **RAG** – Partnerschaft zwischen privater und öffentlicher Akteure mit Entscheidungskompetenz
- **breite Beteiligung ermöglichend** – Jugend, engagierte Bürger, Akteure
- **RES** – als gemeinsame Strategie, sektorübergreifend, gebietsbezogen
- **Basis** - kooperative, innovative Zusammenarbeit



Regionale Aktionsgruppe  
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark  
für die Region.**

# Was will die EU? UN-Agenda 2030



Regionale Aktionsgruppe  
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark  
für die Region.**

# Was will die EU?

## GAP-Strategieplan

- Schaffung von gleichwertigen Lebens- und Arbeitsbedingungen (Bewältigung des demografischen Wandels durch innovative Lösungen)
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
- Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze
- Sicherung der Daseinsvorsorge durch lokale Infrastrukturen und Versorgungseinrichtungen
- Stärkung der Identität und Erhalt des kulturellen Erbes
- Entwicklung von Dorf- und Ortskernen



# Was will die EU?

## GAP-Strategieplan

- Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement
- Kooperation, Service und touristische Infrastruktur
- Stoffkreisläufe und Bioökonomie

## EU-Querschnittsziele

- Nachhaltige Entwicklung
- Gleichstellung aller Geschlechter und sozialer Gruppen
- Digitalisierung
- Klimaschutz/ Klimaanpassung



# Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Regionen in Thüringen - Inhaltliche Schwerpunkte

Nachhaltige, zukunftsfähige Projekte und Prozesse:

- die ländlichen Räume als Lebens- und Wirtschaftsraum weiterentwickeln
- die regionale Identität, Wertschöpfung und Lebensqualität steigern
- dies reicht über Themen der Integrierten Landentwicklung über ländlichen Tourismus, Vermarktung von regionalen Produkten bis hin zum Klimaschutz



Regionale Aktionsgruppe  
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark  
für die Region.**

# Gliederung der RES

1. Abgrenzung und Lage der LEADER-Region
2. Einbeziehung der Erfahrungen aus der Förderperiode 2014-2020/22
3. Beteiligungsverfahren zur Erstellung der Regionalen Entwicklungsstrategie
4. Gebietsanalyse, SWOT und Bedarfsanalyse
5. Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen
6. Organisationsstruktur und Prozessorganisation
7. Finanzplanung

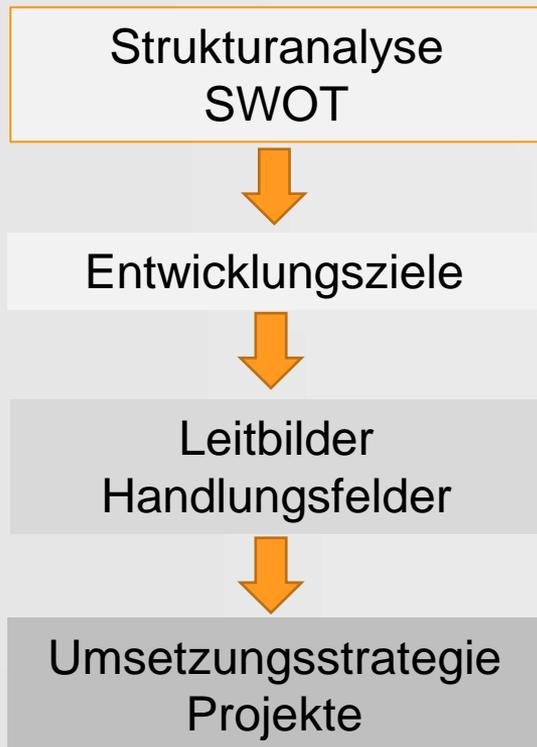
[www.leader-thueringen.de](http://www.leader-thueringen.de)



Regionale Aktionsgruppe  
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark  
für die Region.**

# Vorgehensweise und Zeitplan



**Auftaktveranstaltung**  
11.06., 10-14 Uhr, Eisenberg (Im Schloss)

**1. Handlungsfeld-Workshop**  
12.07., ab 17 Uhr, Eisenberg (Im Schloss)

**Fachveranstaltungen**  
15.08. (Gemeinwohlökonomie) und  
29.08. (Mobilität und Wohnen)

**2. Handlungsfeld-Workshop**  
06.09., ab 17 Uhr

**Jugendbeteiligung (u.a. Schülerwerkstatt)**  
29.09., 9-18 Uhr, Nickelsdorf

**Abschlussveranstaltung &  
Mitgliederversammlung (Beschluss RES)**  
13.10., Eisenberg (Im Schloss)

31.10. Einreichungsfrist Wettbewerbsbeitrag



# Vorstellung der LEADER-Region Saale-Holzland

## RAG-Gebiet:

- Saale-Holzland-Kreis
- ländliche OT der Stadt Jena (<150 EW/km<sup>2</sup>)
- EG Bad Köstritz

**Fläche:** 885,5 km<sup>2</sup>

**Einwohner:** ca. 92.000

**Einwohnerdichte:** 104 EW/km<sup>2</sup>



Regionale Aktionsgruppe  
Saale-Holzland e.V.

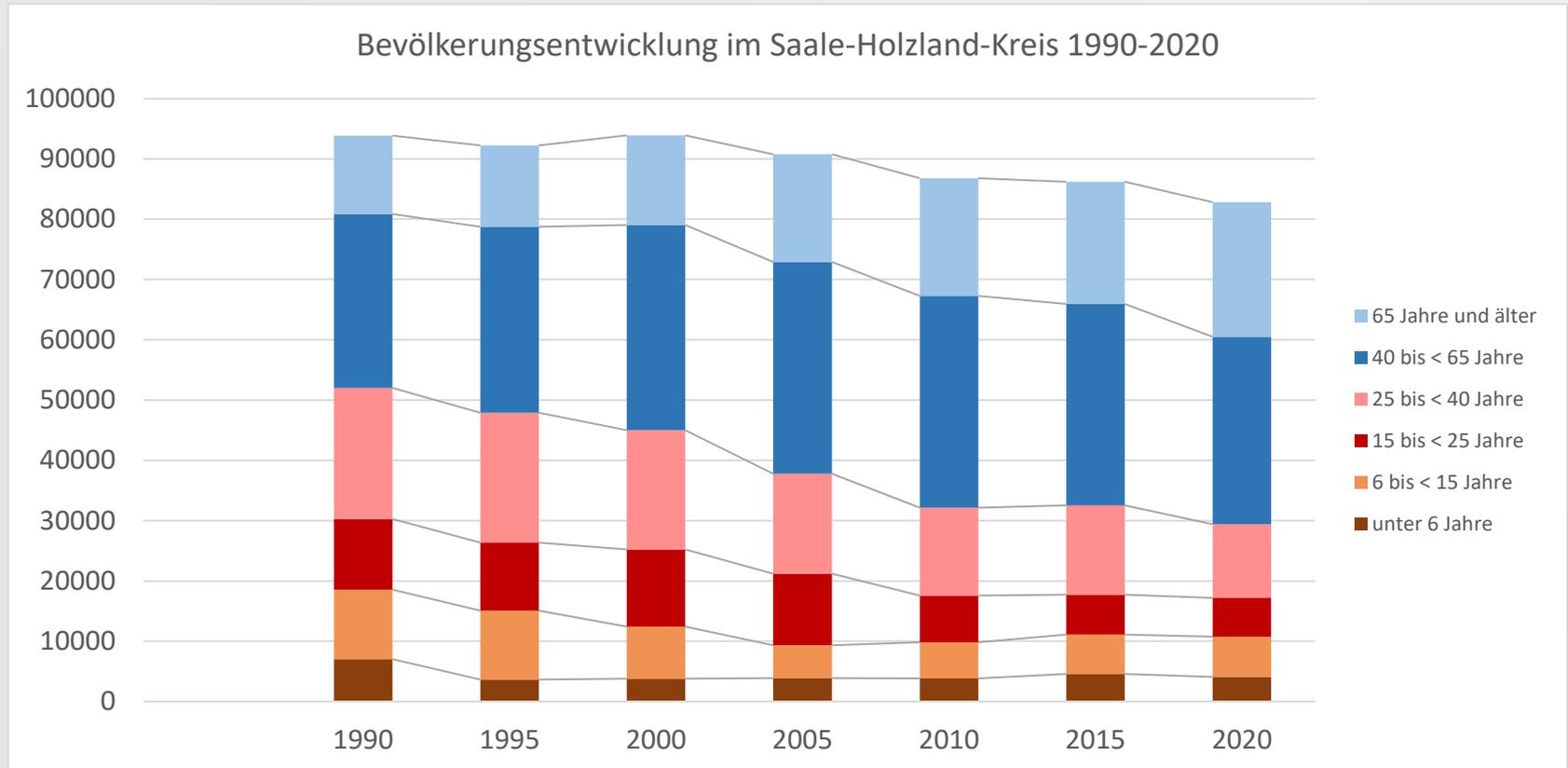
**Gemeinsam stark  
für die Region.**

# Eckpunkte zur LEADER-Region

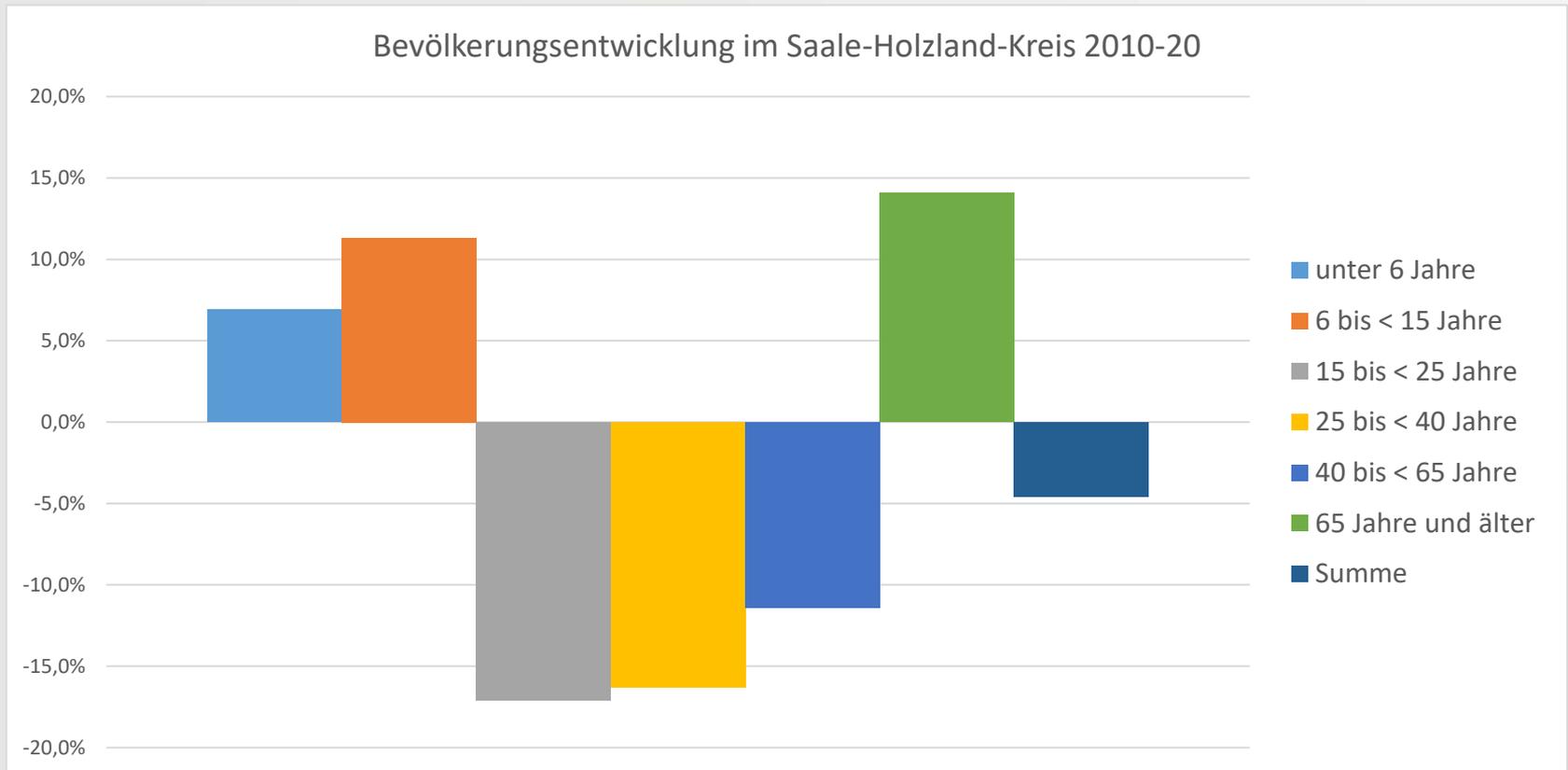
- Bevölkerung
- Arbeitsmarkt
- Flächennutzungen
- Tourismus



# Bevölkerungsentwicklung 1990-2020



# Bevölkerungsentwicklung 2010-20, in %



# Bevölkerungsprognose

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2040 für den Saale-Holzland-Kreis					
Altersgruppe	Prognose				
	2020	2025	2030	2035	2040
Bis unter 5 Jahre	3.420	2.940	2.740	2.690	2.730
	4,1%	3,6%	3,5%	3,5%	3,6%
5 bis < 15 Jahre	7.390	7.660	7.110	6.480	6.240
	8,9%	9,4%	9,0%	8,4%	8,3%
15 bis < 25 Jahre	6.320	6.240	6.580	6.620	6.200
	7,6%	7,7%	8,3%	8,6%	8,3%
25 bis < 40 Jahre	12.350	11.100	9.720	9.820	9.840
	14,9%	13,6%	12,3%	12,8%	13,1%
40 bis < 65 Jahre	31.130	29.540	27.530	25.450	24.850
	37,6%	36,3%	34,8%	33,1%	33,1%
65 Jahre und älter	22.240	23.840	25.510	25.930	25.110
	26,8%	29,3%	32,2%	33,7%	33,5%
<b>Summe</b>	<b>82.850</b>	<b>81.320</b>	<b>79.190</b>	<b>76.990</b>	<b>74.970</b>

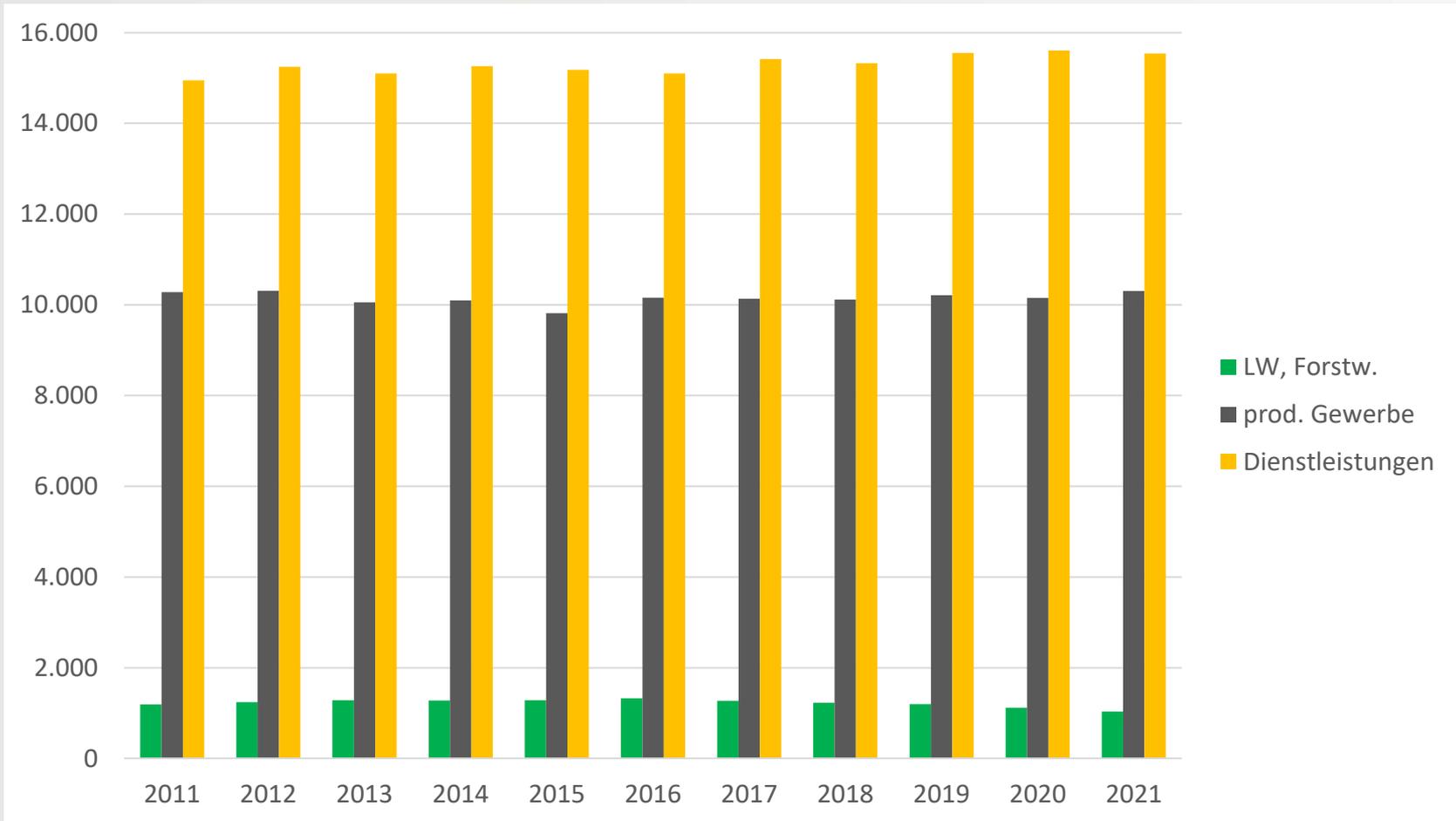


# Zu- und Fortzüge

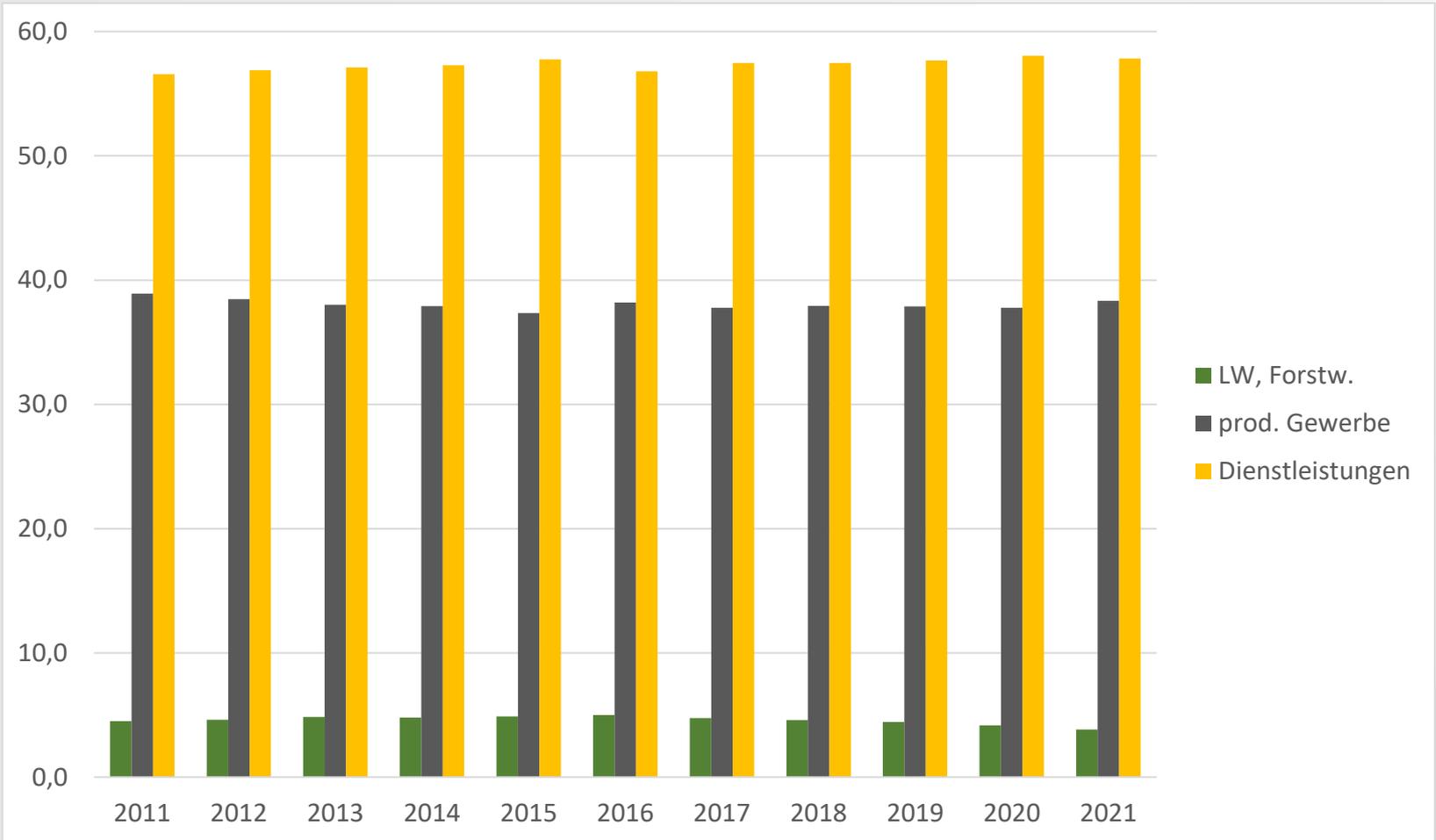
Wanderungsbewegungen im Saale-Holzland-Kreis 2000-2020			
Jahr	Zuzüge über die Kreisgrenze	Fortzüge über die Kreisgrenze	Saldo
2000	2.641	2.780	-139
2001	2.578	2.882	-304
2002	2.536	2.782	-246
2003	2.350	2.770	-420
2004	3.536	4.134	-598
2005	2.752	3.234	-482
2006	2.606	3.256	-650
2007	2.732	3.387	-655
2008	3.018	3.517	-499
2009	3.393	3.927	-534
2010	3.405	3.736	-331
2011	3.799	4.064	-265
2012	4.367	4.529	-162
2013	5.518	5.510	8
2014	8.888	8.729	159
2015	20.203	17.707	2.496
2016	4.439	5.816	-1.377
2017	2.925	4.088	-1.163
2018	3.141	2.726	415
2019	3.072	2.709	363
2020	3.096	2.792	304
<b>Summe</b>	<b>90.995</b>	<b>95.075</b>	<b>-4.080</b>



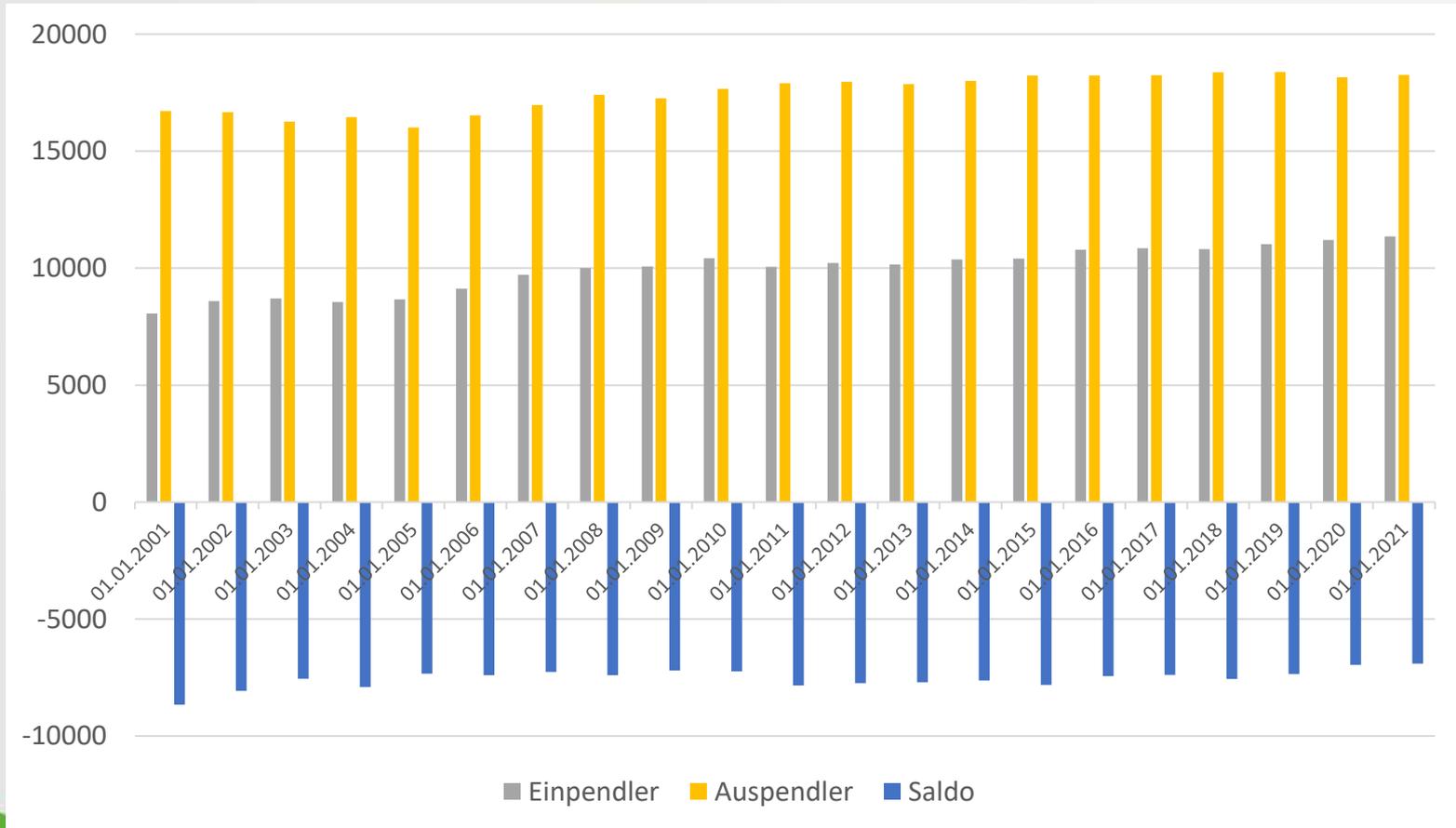
# Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte



# SvB 2011-2021, in %



# Ein- und Auspendler (2001-21)



# Pendler 2021

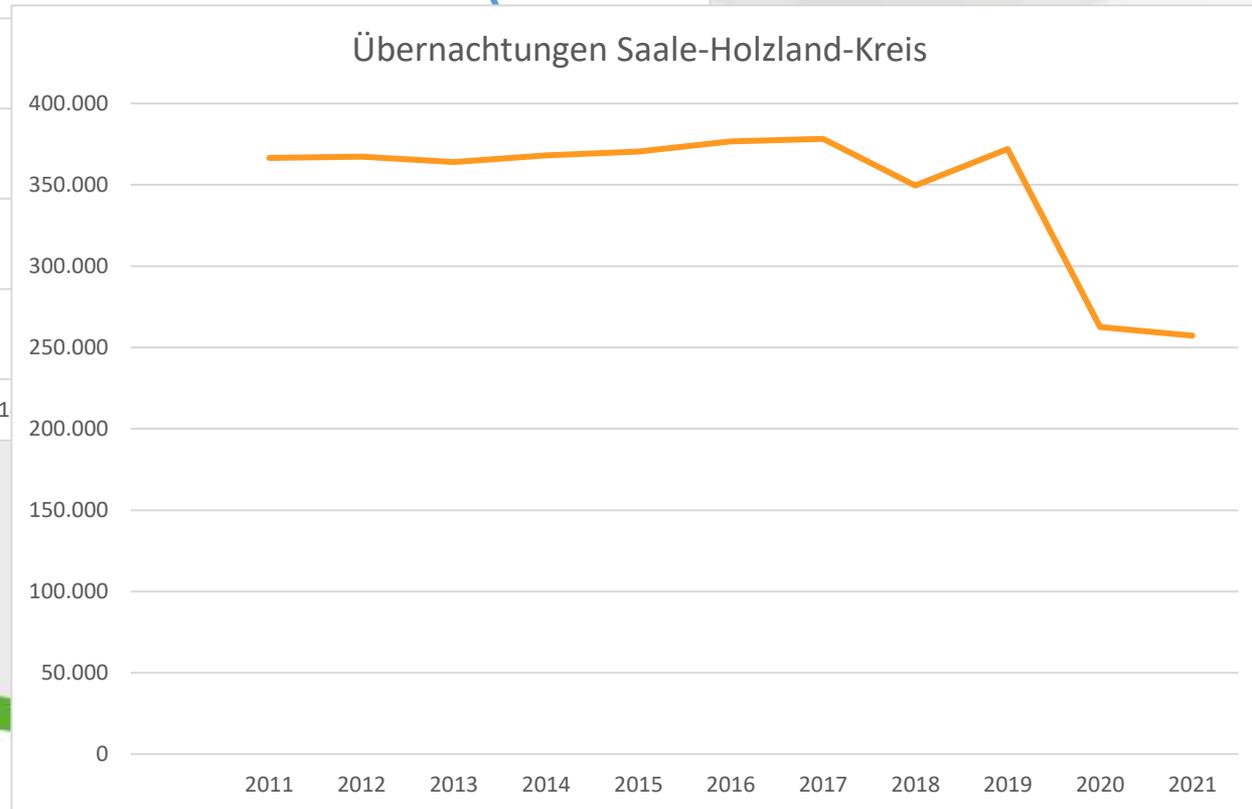
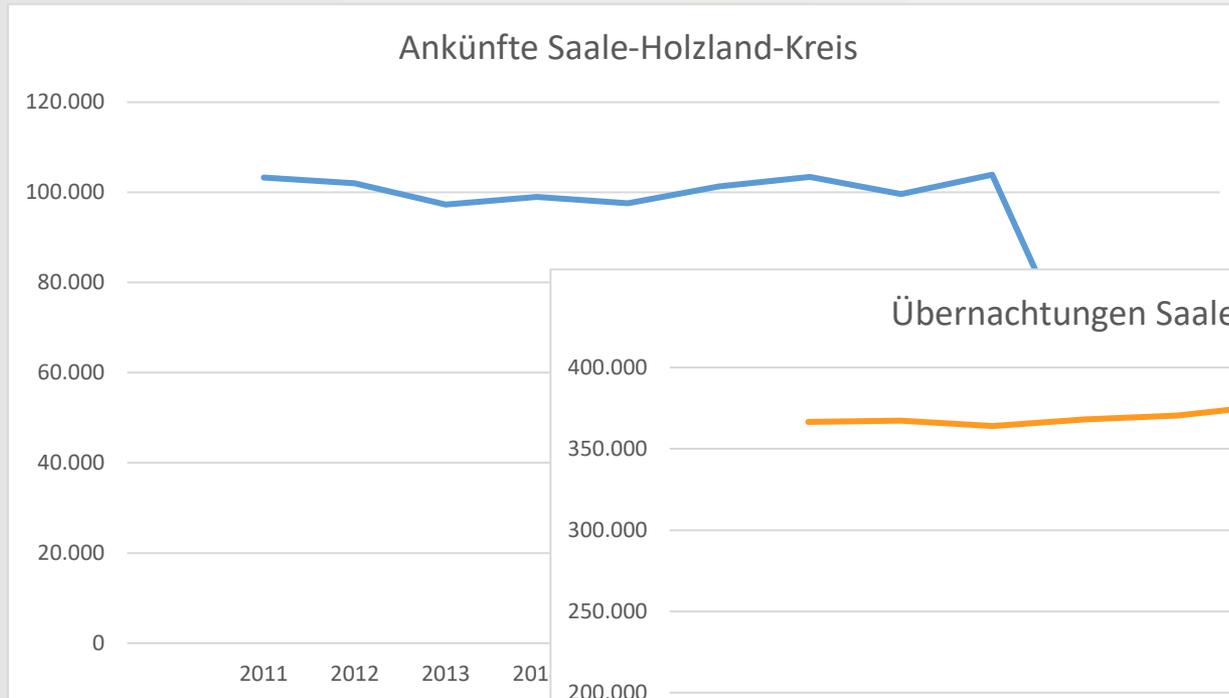


# Tourismus: Ankünfte und Übernachtungen (mehr als 10 Betten)

Gäste in Beherbergungsstätten (ohne Camping)			
Jahr	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
2011	103.277	366.661	3,6
2012	101.994	367.263	3,6
2013	97.257	363.997	3,7
2014	98.938	368.182	3,7
2015	97.549	370.382	3,8
2016	101.264	376.676	3,7
2017	103.364	378.218	3,7
2018	99.598	349.616	3,5
2019	103.892	372.080	3,6
2020	59.477	262.576	4,4
2021	56.108	257.289	4,6

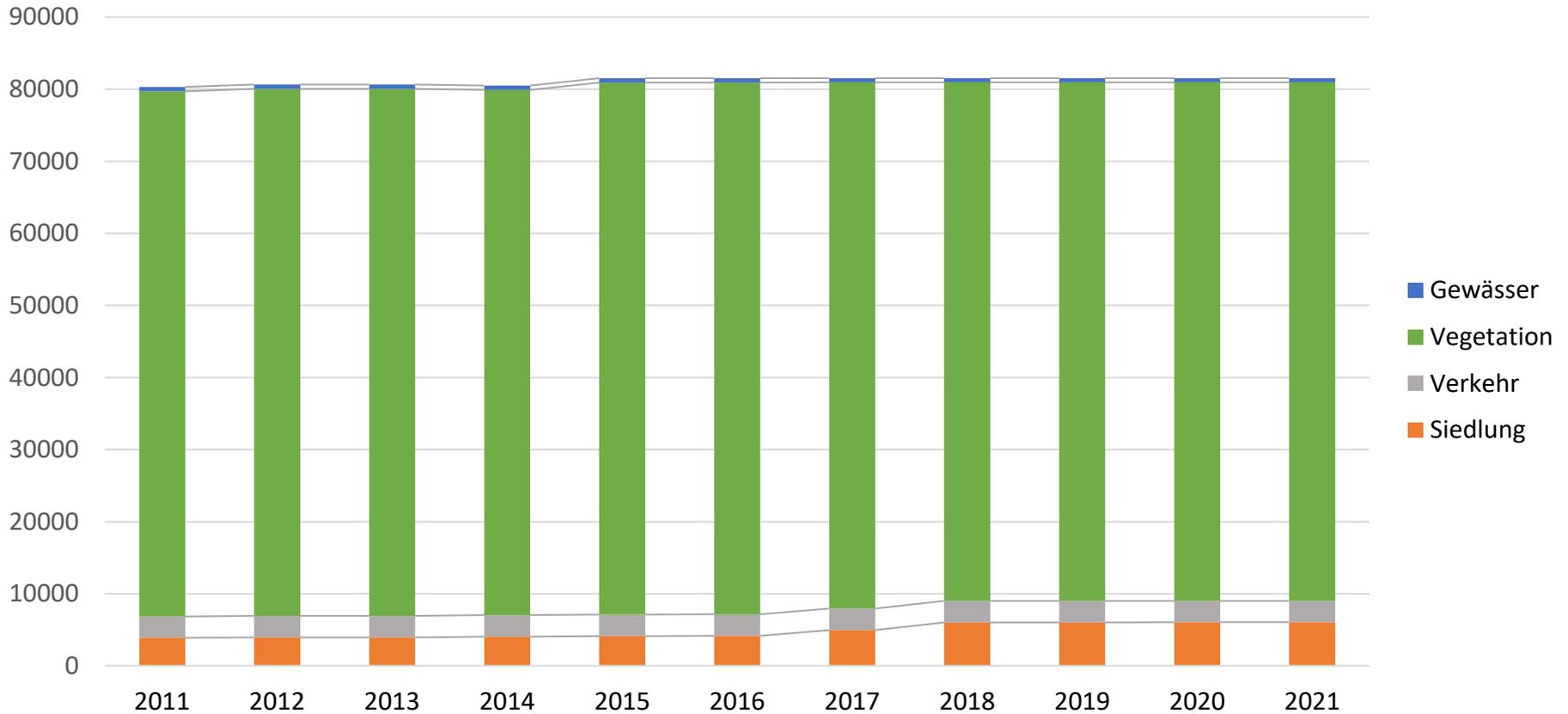


# Tourismus: Ankünfte und Übernachtungen (mehr als 10 Betten)



# Flächenentwicklung

Flächenentwicklung im Saale-Holzland-Kreis zwischen 2011 bis 2021



# Die Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V.

am 17.04.2007 als e.V. gegründet

aktuell **80 Mitglieder**, davon 44 WiSo-Partner

## **breites regionales Akteursnetzwerk:**

*Bauernverband, Agrarbetriebe, Sparkasse, Kleinunternehmen/ Direktvermarkter, Bildungsträger, Kreisgruppe der PARITÄT, Kirche, Tourismusverband, Landkreis, Verwaltungsgemeinschaften, Gemeinden, Vereine*

**Vorstand** (28 Mitglieder)

**Dachorganisation**, um die Entwicklungsprozesse in der Region konzentriert und zielgerichtet zu planen und umzusetzen

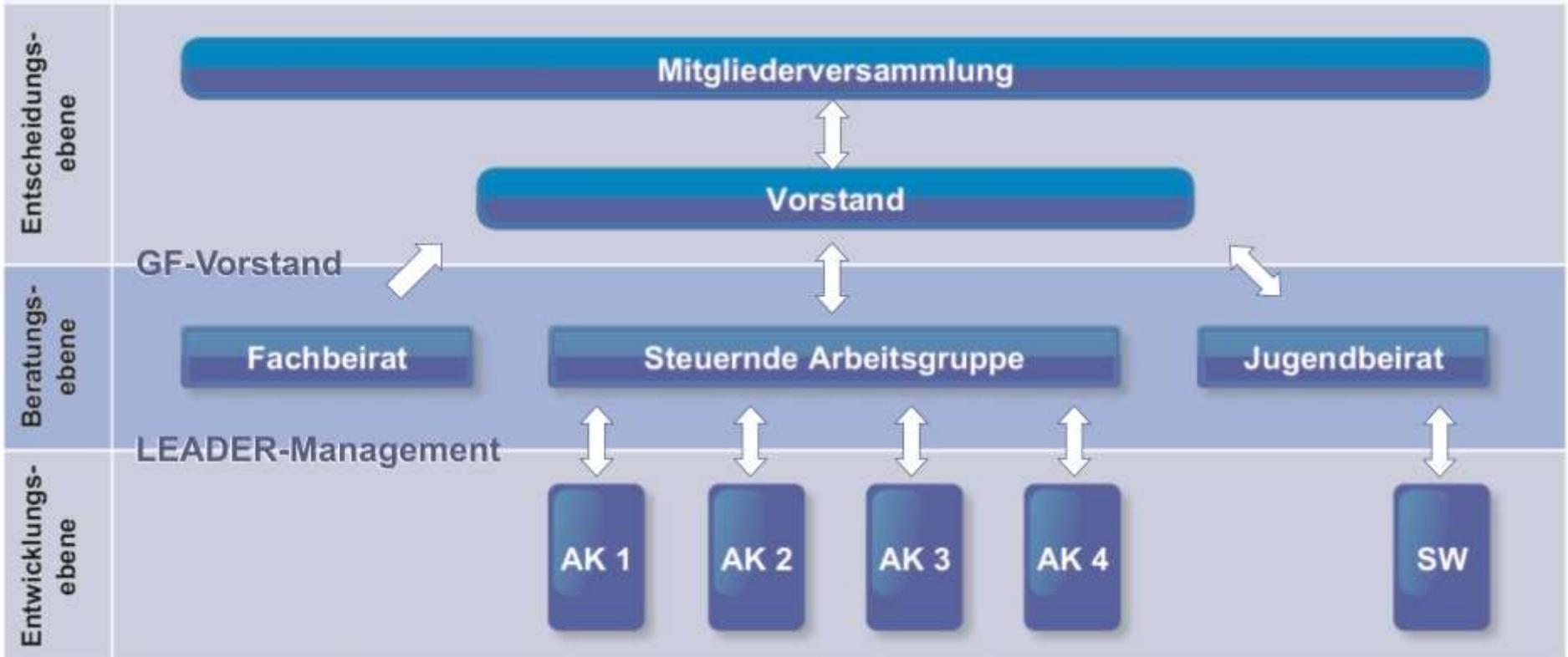
**Ziel:** Zukunft gemeinsam gestalten für die Menschen in der Region



Regionale Aktionsgruppe  
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark  
für die Region.**

# Organisationsstruktur der RAG Saale-Holzland e.V.



# Die Vielfalt gemeinsam gestalten - Damit das Land Zukunft hat



4 Handlungsfelder  
5 Leitprojekte

137 Projekte + 6  
Kooperationsprojekte

Fördermittel: ca. 3,9 Mio. €  
(LEADER)  
+ ca. 3 Mio. € zusätzliche  
Mittel

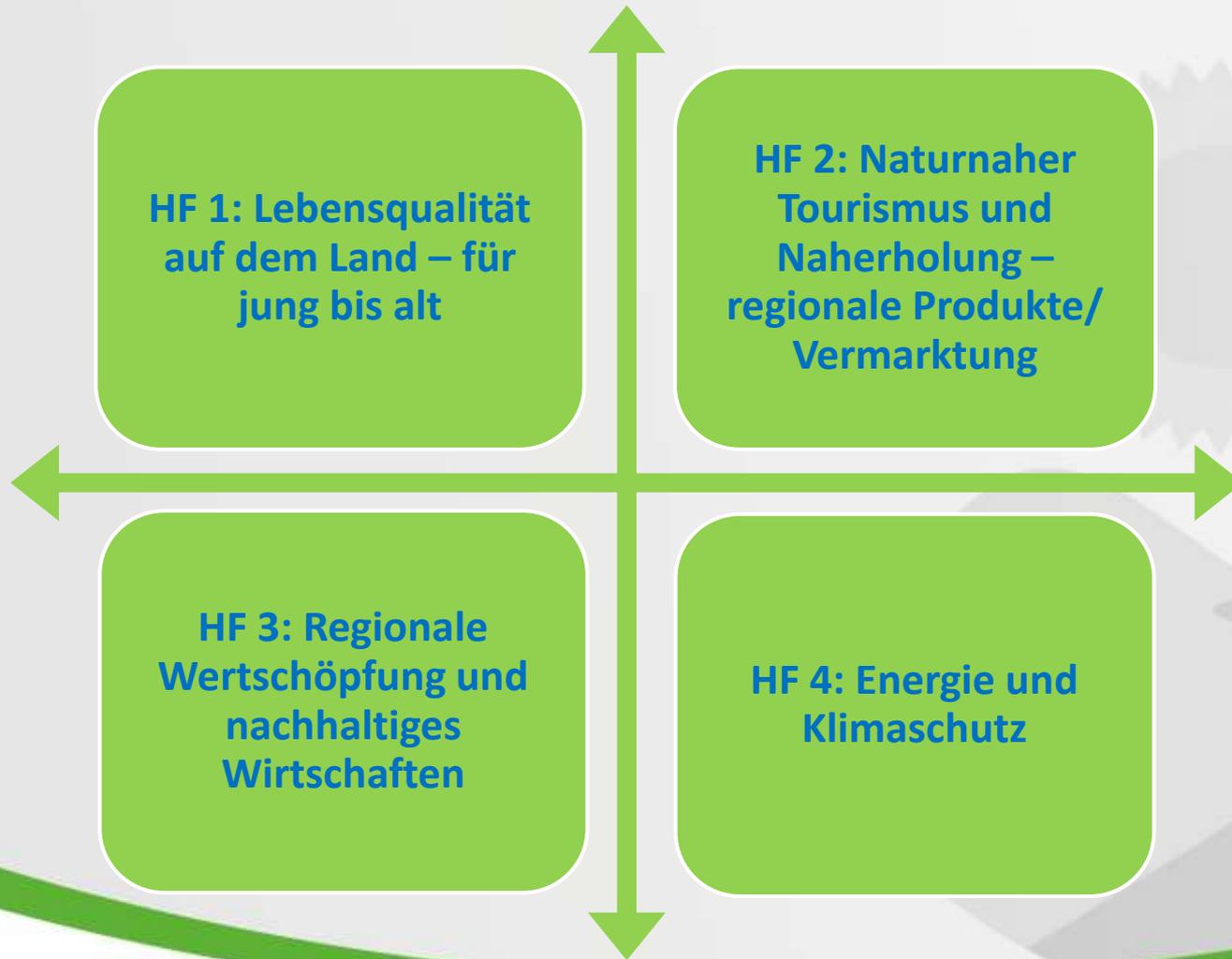




# Rückblick Auftaktveranstaltung (Handlungsfelder und Themen)



# 4 Handlungsfelder



# HF 1

## Handlungsfeld 1: Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt

### Themen zum HF 1

#### Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt

- Raumwirksamen Wissen, Kultur, soziale Infrastruktur
- Arbeitsmarkt und Beschäftigung (Büroarbeit, Teilzeitarbeit, Generationen)
- Öffentliche Infrastruktur (Schule, Sportplatz, Museum, Gebäude, Wälder, Wasser)
- Mobilität
- Naturerfahrung

### Querschnittsthemen

- Digitalisierung
- Einkommen
- Nachhaltigkeit
- Inklusion/Integration
- Gleichstellung der Geschlechter und sozialer Gruppen

### Weitere Themen

Feldthema – Nachhaltigkeit

### Schritt 1:

- Welche weiteren Themen sind Ihnen in diesem Handlungsfeld wichtig?
  - straßenbegleitete Radwege
  - Treffpunkte (Live-Musik, Strand)
  - Orte des Zusammenkommens
    - offene Gruppe / Initiative
    - gemeinsam können für ein best. Thema
    - experimentieren, auch scheitern

### Schritt 2:

- Was sind die Herausforderungen in diesem Handlungsfeld für die nächsten Jahre?
  - nicht versorgt im Ort
  - Mobilität & Symptome
  - Gaststättensterben → fehlende Infrastruktur ohne Einkommen
  - Bürokratie (keine pragmatischen Lösungen, E-Bürgeramt überfordert)

### Schritt 3:

- Welche besonderen Orte, Einrichtungen, Konzepte und Projekte gibt es zu ...
  - Bürgerbus / Gartharing SKO
  - Dorfkammer / in → Ideensammelstelle (Kochraum, Lok - )
  - häufiger, erschwerter Einkaufsweg (Interpass)
  - Grillplatz + Automat (Pillerich)

### Orte, Einrichtungen, Konzepte und Projekte

- mobile Einkaufswagen (Bad Klosterlaube)

### Themen

Inklusion, Teilhabe, Begegnung  
Barrierefreiheit (einfache Sprache)  
= Willkommenskultur  
Mehrgenerationenansatz  
Kultur (Veranstaltungen) / Austausch  
Kirche Kulturarbeit

digitale  
Zeitung

### Herausforderungen

- autonomes Fahren im ländl. Raum
- System Rufbus nicht bekannt in ländl. Raum
- fehlende Busfahrer → Fachkräfte
- demografischer Wandel → Einzelne
- Barrierefreiheit in der Mobilität
- Engagement aufstrebend von Vereinen
- Digitalisierung → Umgang (Ältere)

### Schritt 4:

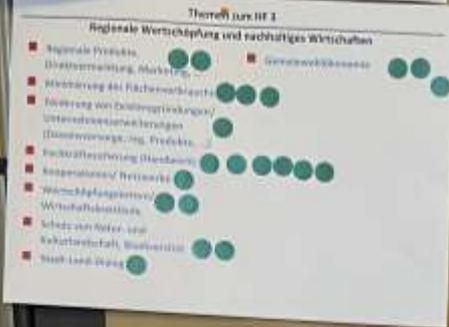
- Welche konkreten Wünsche oder Projektideen haben Sie für die Zukunft der Region bezogen auf diese Themen?
  - Mobilität autonomes Fahren (z. B. Pilotprojekt Gera)
    - ↳ Ausweisung Bad Lützel
  - Angebotvielfalt (Tages, Bürgerbus...) aufbauen
  - barrierefreier Bahnhof Gartharing (E-Bike)
  - Trendkumler (Versorgung vor Ort)





# HF 3

## Handlungsfeld 3: Regionale Wert- schöpfung und nachhaltiges Wirtschaften



### Schritt 1:

- Welche weiteren Themen sind Ihnen in diesem Handlungsfeld wichtig?

#### Themen

- *solidarisches/alternatives Wirtschaften*

### Schritt 2:

- Was sind die Herausforderungen in diesem Handlungsfeld für die nächsten Jahre?

- *Stadt-Land-Beziehung unterstützen*  
- *Innenentwicklung in d. Dörfern als Wohnraum für OZ*  
• *Chancen ausloten*

#### Herausforderungen

- *Fachkräftesicherung - Handwerk*
- *Veränderungen in d. LW*
- *Vermarktung + Wertschöpfungsalternativen*
- *Regionale Prod. etablieren*
- *Flächenexpansion*
- *Flächenverbrauch minimieren*

### Schritt 4:

- Welche konkreten Wünsche oder Projektideen haben Sie für die Zukunft der Reg bezogen auf diese Themen?

- *Koop zwischen LW + Bürger\*innen zum gemeinschaftl. Handeln*

- *Praktikumsangebote für Schüler\*innen über die HfW / Netzwerk aufbauender AG / Projekte in Schulen (Früher in d. Schule gehen)*

#### Orte, Einrichtungen, Konzepte und Projekte

- *Abwechslungsreiches Lernortnetzwerk*  
*Schule - Handwerk - Quartier - ...*  
*(Campus Hell, ...)*

### Schritt 3:

- Welche besonderen Orte, Einrichtungen, Konzepte und Projekte gibt es zu ...

- *Tridelta Campus nord-süd*  
- *Bücherei - Reutheuerdorf*



# HF 4

**Handlungsfeld 4:**  
**Energie und Klimaschutz**

Themen zum HF 4  
Nachhaltigkeit, Klimaschutz und -anpassung

- Einstufige (CO<sub>2</sub>-Neutralität)
- Kohle EE mit Wälder Beteiligung
- Bildung (Hf) und Beratung
- Global nachhaltige Kommunen
- Regionale Energieversorgung (Hydrogenstadt...)
- Resilienz (zuges. Biozelle)
- Klimafolgenanpassung (Dachwasserzucht...)

**Schritt 1:**

- Welche weiteren Themen sind Ihnen in diesem Handlungsfeld wichtig?

**Schritt 2:**

- Was sind die Herausforderungen in diesem Handlungsfeld für die nächsten Jahre?

**Schritt 3:**

- Welche besonderen Orte, Einrichtungen, Konzepte und Projekte gibt es zu ...

**Herausforderungen**

- steigende Preise, Umweltkomplexität, Abhängigkeit
- Vernetzung

**Orte, Einrichtungen, Konzepte und Projekte**

- Energie- & Klimaschutzkonzept  
↳ Workshops & Fortbildungen **umsetzung!**
- Geschäftsmodelle & Finanzanalysen vorhanden
- GfK
- Naturwärmesetze schon da

**Themen (4)**

- Bildung, Beteiligung & Kommunikation in Richtung Nachhaltigkeit  
Mehrwerte sichtbar machen! Bürgerrolle Kommunikation!
- Vernetzung & Erfahrungsaustausch zu EE & Nachhaltigkeit
- Kommunsteam / Fördermittelklotze



# Ausblick heute

## (Leitprojekte)



Hier investieren Europa und  
der Freistaat Thüringen in die  
ländlichen Gebiete

# HF 1: Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt

LEITPROJEKT: „Gemeinsam, innovativ und eigenverantwortlich“ -  
Interkommunales und bürgerschaftliches Netzwerk der Zusammenarbeit  
zur Versorgung und Kommunikation in der Region



„Dörfer in Aktion“

# HF 1: Lebensqualität auf dem Land – für Jung bis Alt

## LEITPROJEKT: „Wir mischen mit“ – Mitbestimmung und Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen

**HÖLZLAND CASH**

### 2. HLC-CUP '19 VOLLEYBALLTURNIER

6. Juli

Sportplatz  
Bad Klosterlausnitz

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene  
zwischen 12-27 Jahren

- Geplant wird 6 gegen 6
- Mixed Mannschaften (max. 10)
- Startpunkt: 13:00 Uhr, Beginn: 14:00 Uhr
- Teilnahme: gratis (inkl. 1x bei Pack Wasser pro Team)
- Pool zur Abkühlung ist ausgebaut
- 10 € für Siegerehrung mit Wein
- Anmeldung bis spätestens

Anmeldung bei Vanessa Klauke:  
hlc.cup.anmeldung@gmail.com  
oder auf [www.facebook.com/jube511k/](http://www.facebook.com/jube511k/)

Bei Rückfragen meldet euch gerne bei:  
Bastian Berger (Gehörlosenspieler):  
036661/230914 oder [b.berger@laendlichekerne.de](mailto:b.berger@laendlichekerne.de)

Logos: ELER, LEADER, etc.



**Jugend BETRAT**  
Sachsen-Prignitz-Kreis

Beteiligung der Jugendlichen  
Forum

# HF 2: Naturnaher Tourismus und Naherholung – regionale Produkte/ Vermarktung

LEITPROJEKT: „Erlebnis Saaleland“ – Nachhaltige Tourismusentwicklung durch die Schaffung und die Vernetzung erlebbarer, regionaler Produkte

THÜRINGER  
**TISCH** | *kultur*



**THÜRINGER** ✨  
**PORZELLAN**  
*Straße*



# HF 3: Regionale Wertschöpfung und nachhaltiges Wirtschaften

LEITPROJEKT: Genussoffensive –

Erschließung des Wertschöpfungspotentials regionaler Produkte



# HF 4: Energie und Klimaschutz

LEITPROJEKT: „Alternativ und innovativ in die Zukunft“ –  
Von der Bioenergieregion zur Erneuerbare-Energien-Region



**Durchs Schuljahr mit dem Möhrchenheft**  
Zum Landkreis-Jubiläum verteilt das Landratsamt kostenlos 2500 nachhaltige Hausaufgabenhefte an Grundschulen und Förderzentren

# Arbeitsgruppen

Runde 1: 17:30-18:30 Uhr  
(HF 1 und 3)

Runde 2: 19:00-20:00 Uhr  
(HF 2 und 4)



# Ihre Projektideen für die Zukunft

- Online-Ideensammlung:

<https://forms.gle/zNqKYkoox2qx5RRf6>

